Ressort: Gesundheit

Lauterbach für Neuregelung der Organspende in Deutschland

Berlin, 15.09.2016, 08:25 Uhr

GDN - Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach spricht sich für eine Neuregelung der Organspende in Deutschland aus. "Eine Regelung, nach der grundsätzlich jeder Organspender ist, halte ich auch für Deutschland für richtig", sagte Lauterbach der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag).

Er sei dafür, die in Deutschland geltende Regelung "noch einmal gründlich zu überprüfen", sagte Lauterbach mit Blick auf die Niederlande. Dort hatte das Parlament am Dienstag mit hauchdünner Mehrheit für einen umstrittenen Gesetzentwurf gestimmt. Demnach soll künftig jeder Einwohner der Niederlande als Organspender registriert werden, es sei denn, er widerspricht dem ausdrücklich. Mit der Regelung soll die Zahl der Spender erhöht werden. "Ich habe die Diskussion in den Niederlande verfolgt", sagte Lauterbach. Auch in Deutschland gäbe es viel zu wenig Spender, betonte er. "Wir müssen einsehen, dass wir in Deutschland mit unserer jetzigen Regelung wahrscheinlich nicht weiter kommen." Unabdingbar für eine solche Regelung sei ein Widerspruchsrecht, so Lauterbach. "Wer kein Organspender sein will, kann dem selbstverständlich widersprechen. Damit das funktioniert, müssen wir alles dafür tun, dass der Widerspruch auch gehört wird."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-78042/lauterbach-fuer-neuregelung-der-organspende-in-deutschland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619